

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> . . . . .	1
Sarah Aldrian, Anja Eder, Katharina Deman und Johanna Muckenhuber	
<b>Wohin geht es nach dem Bachelorabschluss? Einblicke in die Ergebnisse einer Studienabschlussbefragung an der Universität Graz</b> . . . . .	13
Verena Köck und Andrea Zach	
<b>„More of the Same“ oder „Sprungbrett in eine andere Richtung“? – Motive für und gegen ein GEWI-Masterstudium und Auswirkung auf die Curriculaentwicklung</b> . . . . .	35
Sarah Aldrian und Birgit Phillips	
<b>Übertrittsentscheidungen von Bachelor- in Masterstudien in den Geisteswissenschaften</b> . . . . .	63
Anja Eder und Katharina Deman	
<b>Berufliche Interessen von Studierenden am Übergang vom Bachelor- zum Masterstudium, gezeigt am Beispiel des Masterstudiums Wirtschaftspädagogik an der Universität Graz</b> . . . . .	97
Gernot Dreisiebner	
<b>Wunsch nach Bildung und die Vereinbarkeit mit unterschiedlichen Lebensumständen – Präferierte Lehrveranstaltungszeiten als Spiegelbild einer heterogenen Studierendenschaft</b> . . . . .	111
Christoph Bauer	

<b>Arbeitsmarktintegration und Einkommenssituation von Studienabsolvent*innen unter besonderer Berücksichtigung von Geschlechterunterschieden . . . . .</b>	<b>139</b>
Anja Eder, Barbara Hey und Stephan Schwarzinger	
<b>Vorteile und Nachteile der Erforschung von Studienverläufen anhand von Administrativdaten der Universitäten am Beispiel von Studienwechseln. . . . .</b>	<b>173</b>
Florian Gundl	